



## domizil+ Wartungsreport

### domizil+ 2024.02.00, AL – Diverses

Die Stored Procedure CPI\_SP\_GetGlobalValueRW liest nun auch dann die korrekten mandantenspezifischen Parameter aus, wenn für die Mandanten unterschiedliche Systemdatenbanken verwendet werden (z.B. im ASP-System). Ist dies der Fall so existieren in der Tabelle CPI\_Settings, der Datenbank CPIDomizilsettings Einträge für jeden Mandanten welche Systemdatenbank zugeordnet ist.

Daher wird zuerst geprüft, ob in der Tabelle CPI\_Settings ein Eintrag unter dem Namen V7SYSTEMDBNAME\_<Mandantendatenbankname> existiert. Ist dies nicht der Fall, wird auf den Standard-Systemdatenbanknamen unter dem Eintrag V7SYSTEMDBNAME zurückgegriffen.

### domizil+ 2024.02.00, BN – Arbeitsläufe – Monatsvorschreibung

Für die Monatsvorschreibung steht der neue Parameter "BN\_VSFTAG" zur Verfügung mit dem definiert werden kann, welcher Monatstag (2-stellig numerisch, 01-31) als Tag der Selektion "Vorschreibungszeitraum ab" vorgeschlagen wird.

Der Parameter wird standardmäßig mit dem Wert "05" ausgeliefert.

### domizil+ 2024.02.00, BN - Kalkulation - Wertsicherung

Die Hinweismeldung für fehlende Komponente wurde verbessert. Statt der Meldung "BNSTIND: 99999 99999 9 9999 - KEINE KOMPONENTE?" wird nun "Bestandnehmer 99999-99999-9 9999 - Komponente 9999 nicht gefunden" am Fehlerprotokoll ausgegeben.

Modul: BNWESI.gnt

### domizil+ 2024.02.00, BN – Stammdaten – Bestandnehmer

Wurde nur die Berechtigung "1001001 - BN Stammdaten Bestandnehmer modifizieren Karteikarte Allgemeines" vergeben, konnte man das Feld "Bemerkungen" nicht bearbeiten. Dies wurde behoben.

---

In seltenen Konstellationen konnte es vorkommen, dass Buchungen in der Karteikarte "Kontoauszug" doppelt angezeigt wurden. Dies wurde behoben, indem die programminterne Logik dem BN Ausdruck "Kontoauszug" angeglichen wurde.

---

In der Bestandnehmer Übersicht wurde der Spaltenname "Wohnungs Nr" zu "Top" geändert.

#### domizil+ 2024.02.00, BN – Stammdaten – Global-Indexwerte

Die VPIs für 10/2023 wurden angelegt.

---

Die VPIs für 11/2023 wurden angelegt.

#### domizil+ 2024.02.00, BN – Stammdaten – Personen

In der Personen Wartung standen bisher nur "m - männlich" und "w - weiblich" zur Auswahl des Geschlechts zur Verfügung. Dies wurde nun um "d - divers" als geschlechtsneutrale Alternative ergänzt.

---

Im Übersichtsdialog der Personen wurden auch Interessenten angezeigt, obwohl diese im OM gelöscht bzw. zur Löschung vorgemerkt wurden. Dies wurde nun korrigiert.

#### domizil+ 2024.02.00, BU – Buchen – Allgemein

Beim Löschen von Buchungen aus dem Buchungsblatt mit der Taste "Entf" wurde in gewisser Konstellation die letzte Buchung nicht gelöscht und es wurde die Fehlermeldung "Operation bei leerer Datenmenge nicht ausführbar." angezeigt. Das wurde nun behoben.

---

Wurde beim Buchen am Anfang des Buchungstextes ein Leerzeichen eingefügt, so kam es in weiterer Folge zu führenden Leerzeichen im Buchungsjournal und beim Journalexport. Die Buchungstexte wurden nicht korrekt erkannt. Nun werden führende und nachfolgende Leerzeichen sowie ungültige Zeichen beim Buchen entfernt.

#### domizil+ 2024.02.00, BU - Buchen - 2 (OB/FI)

Bei Betätigung der Taste F4 im Feld „Gegenkonto“ wurde eine Stornobuchung ausgelöst. Dies wurde korrigiert.

---

Bei Buchungen mit Energieart bzw. Energieeinheit werden die Werte nun automatisch in die vorgeschlagene Gegenbuchung übernommen.

---

Bei der Leistungsabgrenzung wurde folgende Änderung durchgeführt:

Wird die Aufwandsbuchung mit dem Buchungssymbol 49 durchgeführt, wird nicht wie bisher die Gegenbuchung und die Verbindlichkeitsbuchung mit Buchungssymbol 89, sondern mit Buchungssymbol 50 erstellt, die Buchungen "Vorsteuer Storno Gegenbuchung" und "Skonto noch nicht abzugsf. Vorsteuer" entsprechend mit dem Buchungssymbol 1.

---

Im Zuge der Leistungsabgrenzung wurde die automatische Verbindlichkeitsbuchung (einstellbar mit PP "BU\_LAVERBKT") fälschlicherweise mit USt gebucht, sofern die manuelle OB-/FI-Buchung mit USt erfasst wurde. Dies wurde nun korrigiert.

#### domizil+ 2024.02.00, BU - Buchen - 3 (RE)

Wenn die Checkbox "Buchungsdiallog nach dem Speichern geöffnet lassen und mit neuer Buchung beginnen" aktiv war, konnte es dazu kommen, dass die Meldung "ACHTUNG! Systemressourcen sind zu 80 Prozent erschöpft ..." ausgegeben wurde, wenn viele Buchungen in einem Schwung erfasst wurden. Nach Ausgabe dieser Meldung musste Domizil beendet und neu gestartet werden. Dies wurde nun behoben, das Erfassen vieler Buchungen, ohne den Buchungsdiallog zu schließen sollte nun wieder ohne Zwischenfälle dieser Art möglich sein.

---

Wurde eine Gutschrift vorerfasst und dann im neuen Buchungsdiallog freigegeben, so wurde bei der Freigabe keine automatische Gegenbuchung erzeugt. Dies wurde nun behoben.

#### domizil+ 2024.02.00, BU - Journalexport

Wurde beim BU Journalexport als Ausgabepfad das temporäre Benutzerverzeichnis (domsrv\tmp\

#### domizil+ 2024.02.00, DIV – Allgemein

Benutzernamen mit mehr als 15 Zeichen führen bei mehreren Arbeitsläufen/Ausdrucken zu Problemen. Nun wird beim Login eine Meldung an den Benutzer ausgegeben, wenn der Benutzername zu lang ist. Alle Arbeitsläufe/Ausdrucke werden nun blockiert, wenn der Benutzername zu lang ist.

#### domizil+ 2024.02.00, DL – Arbeitsläufe – Darlehensbuchungen importieren

Zuschussbuchungen, die über den Darlehensbuchungsimport erzeugt wurden, konnten in gewissen Konstellationen nicht korrekt verbucht werden. Dies wurde korrigiert.

Modul: DLU51.gnt

#### domizil+ 2024.02.00, DL – Ausdrücke – Bilanzliste / Objekt

Bei einigen Ausdrucken und Arbeitsläufen im Darlehensbereich steuert der Parameter DL\_ALLE welche Sub-Darlehenssätze (0-nur nicht übereignete Sub-Darlehen, 1-alle Sub-Darlehen, 2-nur übereignete Sub-Darlehen) berücksichtigt werden sollen.

Bei den Ausdrücke Bilanzliste/Objekt und Bilanzliste/Darlehen wurde die Errechnung der anzudruckenden Summen nun hinsichtlich der Funktionsweise des Parameters DL\_ALLE verbessert.

Module: DLU224A.gnt, DLU225A.gnt

#### domizil+ 2024.02.00, DL – Ausdrücke – Darlehensliste

Beim Druck der Darlehensliste mit der Listvariante "BN-Darlehenssummen (objektsortiert/Zeile 5)" für ein oder mehrere Objekte wurde beim ersten gedruckten Bestandnehmer eines Objektes nur das erste Subdarlehen angedruckt, auch wenn es mehr als nur ein Subdarlehen gab. Bei den folgenden angedruckten Bestandnehmern wurden immer alle Subdarlehen korrekt angedruckt. Außerdem wurde beim ersten Objekt die Objektbezeichnung zwei Mal angedruckt.

Das wurde behoben, die Objektbezeichnung wird nun nur noch einmal gedruckt, ebenfalls werden nun auch beim ersten Bestandnehmer alle Subdarlehen korrekt angedruckt.

Modul: DLU221A.gnt

---

War der Parameter DL\_ALLE mit "=?" oder "=Vorschlagswert" definiert, d.h. dieser sollte bei Start des Ausdruckes abgefragt werden, wurde der Parameter beim Öffnen des Menüpunktes "Darlehensliste" mehrmals abgefragt.

Das Programm wurde so angepasst, dass der Parameter DL\_ALLE bei offener Definition nur einmal abgefragt wird.

Hinweis: Ab Version 2023.08.00 wurde für die Darlehensliste die Listvariante "Global- und Subdarlehenssummen" um die Auswahl "Übereignungskennzeichen" erweitert. Als Initialvorschlag wird der Wert entsprechend aus Parameter DL\_ALLE eingestellt. Die Beschreibung des Parameters DL\_ALLE wurde nun entsprechend angepasst.

#### domizil+ 2024.02.00, DL – Stammdaten – Darlehen

Wurde bei der Neuanlage oder Bearbeitung eines Darlehens eine Darlehensnummer angegeben, die bereits in einem anderen Darlehen mit gleichem Darlehensgeber vorhanden war, wurde bisher die Meldung "Für diesen Darlehensgeber ist diese Darlehensnummer bereits vergeben." ausgegeben.

Der Text dieser Meldung wurde angepasst und lautet nun "Die Darlehensnummer wird bereits in einem anderen Darlehen verwendet."

Grund für diese Änderung ist, dass die bisherige Meldung nicht ganz korrekt war, da bei allen Darlehen einer Verkettung dieselbe Darlehensnummer vergeben werden muss und es somit in Ausnahmefällen Darlehen mit gleichem Darlehensgeber und Darlehensnummer geben kann.

#### domizil+ 2024.02.00, DL – Steuerungen – Globale Variable/Parameter

Die Beschreibung des Parameters "DL\_ANSPAR" wurde folgendermaßen angepasst:

Annuitätenabrechnung

0 = kein Info-Druck der Ansparrate

1 = Info-Druck der Ansparrate

2 = Ansparrate verrechnen ohne zusätzlichen Info-Druck

3 = Ansparrate verrechnen und zusätzlicher Info-Druck

#### domizil+ 2024.02.00, FI – Arbeitsläufe – Umsatzsteuerliste

Die "n.n.abzf. VSt" aus Teilrechnungen wurde beim Arbeitslauf "Umsatzsteuerliste" nicht immer korrekt berücksichtigt, wenn im USt-Zeitraum mehrere Buchungen mit derselben Rechnungseingangsnummer aber unterschiedlicher Belegart gefunden wurden. Das wurde behoben.

Modul: FIUSTLI.gnt

#### domizil+ 2024.02.00, FI – Arbeitsläufe – Verwaltungsgebührenrechnung

Bei der Verwaltungsgebührenrechnung wurde bei untermonatlichem Wohnungswechsel der neue Bestandnehmer im Monat nach dem Bezug nicht berücksichtigt. Das wurde behoben.

Modul: FIVWGEB.gnt

#### domizil+ 2024.02.00, FI – Arbeitsläufe – Zuschlagsverrechnung

Beim Arbeitslauf Zuschlagsverrechnung "Zinsen/Zuschuss" kam es zu einem Programmabbruch, wenn am Darlehensstamm im Eingabefeld "Ansparrate/Komp.textschl" ein Wert größer 99 eingetragen war. Das wurde behoben.

Modul: INOFZBZZ.gnt

Hinweis: Der Wert in "Ansparrate/Komp.textschl" wird in der Zuschlagsverrechnung "Zinsen/Zuschuss" für die Verrechnungseinheit des Zuschlagskontos verwendet und kann daher nicht größer 99 sein.

#### domizil+ 2024.02.00, FI – Ausdrücke – Bilanzbeilage Instandhaltung

Das Objekt mit der höchsten Objektnummer wurde beim Ausdruck Bilanzbeilage Instandhaltung auf der Liste nicht ausgegeben. Das wurde behoben.

Modul: FIIKLIST.gnt

#### domizil+ 2024.02.00, FI – Ausdrücke – Bilanzliste

Ist in der Bezeichnung eines Bilanzkennzeichens der Vermerk ##SU<Bilanzkennzeichen>## hinterlegt, wurde die Summe der angegebenen Bilanzposition(en) in der Variante "nur wenn Saldo" nicht angedruckt. Das wurde nun behoben.

#### domizil+ 2024.02.00, FI – Stammdaten – Bilanztexte

In der Wartung der Bilanztexte wurde bei den Buttons "+" und "-" bisher als Tooltip "Person hinzufügen" bzw. "Person entfernen" angezeigt. Dies wurde nun auf "Konto hinzufügen" bzw. "Konto entfernen" geändert.

#### domizil+ 2024.02.00, FI – Stammdaten – Konten

In der FI Konten Übersicht wurde die Spalte "Nominale" nicht korrekt formatiert, es fehlten die Tausender-Punkte. Dies wurde angepasst.

---

Beim Ändern der Kostenart im Kontoauszug wurde die Prüfung erweitert: Bei aufwandsbesteuerten Konten (Konten mit USt-Typus=1) muss nun der USt-Typus der neuen Kostenart dem USt-Typus der ursprünglichen Kostenart entsprechen, weil bei diesen Konten mit jenem Steuersatz verustet wird, der in der Kostenart unter "UST-Typus, Pflichtigkeit f. BK-Abrechnung" eingestellt ist. Aus diesem Grund kann die Kostenart nun in solcher Konstellation nicht mehr auf eine Kostenart mit abweichendem USt-Typus geändert werden.

#### domizil+ 2024.02.00, JA – Stammdaten – Blocktexte

Wurde in einer bestimmten Konstellation ein Leerzeichen im Blocktext eingefügt, wurde beim Speichern ein Leerzeichen entfernt oder ein Zeilenumbruch hinzugefügt. Dies wurde behoben.

#### domizil+ 2024.02.00, KA – Ausdrücke – Offene Posten

Im Auswahldialog der Bestandnehmer für den Druck der offenen Posten sind bisher nur Bestandnehmer angezeigt worden, die aktiv (INAKTIVKZ=0) sind. Diese Auswahl wurde um noch nicht bezogene Bestandnehmer mit Kaufanwärterdaten (INAKTIVKZ=2) erweitert.

#### domizil+ 2024.02.00, KA – Stammdaten – Kaufanwärter

In der Karteikarte "Kontoauszug" wurde beim Auswählen von "Buchungen als Symbolsumme anzeigen" (über den Aktionenbutton) die Fehlermeldung "grdBuchungen\_Grid, Beleg." angezeigt. Das wurde nun behoben.

#### domizil+ 2024.02.00, KR – Anweisungen – Anweisungen warten

Beim Ändern des Fälligkeitsdatums auf den Wert "00.00.0000" wurde in der Tabelle CPI\_KRANW die Spalte "IKRA\_FAELLIGKEITSDATUM" auf NULL gesetzt. Das hatte zur Folge, dass das Feld für die Fälligkeit in der Übersicht leer angezeigt wurde und dadurch das Setzen eines Filters nicht möglich war.

Das wurde angepasst. Wird das Fälligkeitsdatum auf "00.00.0000" gestellt, wird nun auch datenbankseitig der Wert 0 abgespeichert. Ebenso werden im Zuge des Setups bereits bestehende Anweisungen dieser Art angepasst, sodass auch das Fälligkeitsdatum dieser Anweisung als "00.00.0000" im Übersichtsdialog angezeigt wird.

#### domizil+ 2024.02.00, KR – Anweisungen – Anweisungen zur Überweisung freigeben

Beim Arbeitslauf "Anweisungen zur Überweisung freigeben" wurden bei Fehlen von Empfänger-IBAN, Empfänger-BIC, Empfängername, Auftraggeber-IBAN und Auftraggeber-BIC Fehlermeldungen ausgegeben, die eine Weiterverarbeitung bei Eingabe eines Wertes vermuten ließen. Tatsächlich werden diese Anweisungen aber nicht verarbeitet.

Das wurde geändert. Es werden nun folgende Fehlermeldungen ausgegeben:

- bei Fehlen von Empfänger-IBAN und/oder Empfänger-BIC: "Eine oder mehrere Anweisungen wurden aufgrund fehlender Empfänger-Bankverbindung nicht freigegeben!"
- bei Fehlen des Empfängernamens: "Eine oder mehrere Anweisungen wurden aufgrund fehlenden Empfängernamens nicht freigegeben!"
- bei Fehlen von Auftraggeber-IBAN und/oder Auftraggeber-BIC: "Eine oder mehrere Anweisungen wurden aufgrund fehlender Empfänger-Bankverbindung nicht freigegeben!"

Jede dieser Meldungen wird je Arbeitslauf nur einmal beim ersten Auftreten ausgegeben und nicht je Anweisung, bei der das Fehlen festgestellt wird.

Modul: KRHP41.gnt

#### domizil+ 2024.02.00, KR – Anweisungen – Datenträger erstellen

Waren in den Adressdaten des Kreditors nicht druckbare Zeichen, wie zum Beispiel unsichtbare Zeilenumbrüche vorhanden, so wurde der KR Datenträger nicht erstellt. Dies wurde behoben.

Modul: KRHP42.gnt

#### domizil+ 2024.02.00, KR – Anweisungen – Freigabe Zahlungsbuchungen

Bei der Freigabe von KR Zahlungsbuchungen wird für die Zahlung des Hafrücklasses ein fixer Buchungstext verwendet. Dieser Buchungstext wurde angepasst, statt "Hafrücklaß SR" bzw. "Hafrücklaß VR" wird nun "Hafrücklass SR" bzw. "Hafrücklass VR" ausgegeben. Modul: KRHP43.gnt

#### domizil+ 2024.02.00, KR – Steuerungen – Buchungssymbole

Folgende Änderungen wurden in der KR-Buchungssymbolwartung vorgenommen:

- 1) Wurde ein Buchungssymbol neu angelegt, konnte nicht erkannt werden, ob es schon vorhanden war oder nicht. Das hatte zur Folge, dass das Buchungssymbol scheinbar doppelt erfasst werden konnte, tatsächlich aber nicht nochmals abgespeichert wurde. Dies wurde nun behoben, das Anlegen eines bereits existierenden Buchungssymbols wird nun bereits bei der Eingabe des Buchungssymbols unterbunden.
- 2) Bei der Neuanlage des Buchungssymbols aus der Übersicht heraus wurde der Fokus in das Feld "Bezeichnung" gesetzt. Dies wurde nun so geändert, dass der Fokus in das Feld "Jahr" gesetzt wird.
- 3) Die Feldnummern werden nun nicht mehr mit doppeltem Rahmen dargestellt.
- 4) Wurde ein Datensatz verworfen, so war die Anzeige des Einbehalts fehlerhaft. Dies wurde behoben, auch die Combobox "Einbehalt" wird nun beim Verwerfen auf den Standardwert zurückgesetzt.

## domizil+ 2024.02.00, KR – Steuerungen – Buchungssymbole

Im Detaildialog der KR Buchungssymbole war es in manchen Konstellationen nicht möglich den Wert "0 - ohne Summierung" auszuwählen. Dies wurde behoben.

## domizil+ 2024.02.00, SO – Actionservice

Beim Actionservice "Journalexport" wurden folgende Änderungen durchgeführt:

- Die Datei wird auch erstellt, wenn das Ausgabeverzeichnis ohne abschließenden Backslash angegeben wird.
- Wird kein Verzeichnis angegeben, werden die Dateien im FI-Archivverzeichnis erstellt (<AG\_ARCHDIR>\journale\fi).
- Existiert das angegebene Verzeichnis nicht, wird eine Mail an die angegebene Adresse verschickt.

---

Im Action Service "Journalcheck" ist es nun möglich in den Einstellungen ein Prüfwahljahr anzugeben:  
0 = aktuelles Jahr, -1 = Vorjahr, 1 = Folgejahr, JJJJ = für das angegebene Jahr

Wird in den Einstellungen ein "EMail Empfänger" hinterlegt und die Option "Erfolgsmail" angehakt, wird nun in jedem Fall eine Mail versendet.